

24.6.2008

Betreff: Geili Sieche

Hallo Freunde

Vorgestern Abend sind wir in Penang, Malaysia, angekommen.

Am Flughafen haben wir ein Hotel gebucht und die malaysische Bevölkerung auf ihre Ehrlichkeit getestet und die Kreditkarte nicht wieder entgegen genommen. Als wir das Taxi bestellen wollten, fragte man uns, ob wir eine Kreditkarte vermissen, sie hätten eine gefunden...Danke! Halt eben „Geili Sieche“!

Als erstes haben wir natürlich die Internet Verbindung getestet und konnten unseren Augen nicht trauen! Die Sache geht ab! Sogar telefonieren können wir wieder. Halt eben: „Geili Sieche!“

Unser Hotelzimmer ist zwar kleiner als das Taxi, aber es ist sauber und das ist die Hauptsache. Wir haben dann gestern Abend eine erste Erkundungstour in der näheren Umgebung gemacht und festgestellt, dass se auch hier Löcher in den Trottoirs haben. Aber die machen es wenigstens richtig: die Löcher sind riesig! Halt eben: „Geili Sieche!“

Wir konnten es nicht lassen, in dem einen oder anderen Hotel nach einem grösseren Zimmer zu suchen. Der Portier des einen Hotels hat uns dann erklärt, dass die Konkurrenz nebenan, die viel besseren Zimmer (mit Jakusi) habe. Halt eben: „Geile Siech!“

Gestern haben wir dann weiter gesucht und angefangen Penang lieb zu gewinnen. Der Taxichauffeur gibt dir eine gratis Beschreibung der Insel und sorgt dafür, dass du Frühstück erhältst, alle sprechen perfekt Englisch, sehen dir an, was du willst und bringen es dir auch und ein neues Hotel haben wir auch gefunden. Halt eben: „Geili Sieche!“

Der zweite Taxichauffeur des Tages war halt eben auch ein „geiler Siech“. Er verlangte im Voraus für die geplante Strecke 30 Ringi (ca. CHF 10.-), was ziemlich ok wäre. Stellt dann aber trotzdem den Taxameter an. Am Ziel angekommen, zeigt dieser nur gerade 10 Ringi an. Der Fahrer verlangt aber weiterhin seine 30...Als Mischa meint, er sei ein „Clever Boy“ fragt dieser, wie wir das meinen. Mischa erklärt es ihm, daraufhin erklärt er Mischa: Den Taxameter schalte er nur wegen der Polizei ein, aber damit überleben, dass sei unmöglich!

Das Wetter ist eher wechselhaft, von Gewitter über Regen bis zu Sonnenschein haben wir schon alles erlebt. Aber warm ist es immer. Nur die Preise gefallen uns nicht mehr so. Anscheinend nähern wir uns nicht nur rückreisetechnisch der Schweiz...

Meine Hand will nicht so recht gesund werden...Ist aber kein Problem, denn auch in Malaysia erhält man in der Apotheke so ziemlich alles, auch ohne Rezept. Halt eben: „Geili Sieche!“ Also habe ich mir nochmals ein paar Tabletten besorgt, die meiner Hand beim Abschwellen helfen sollen und jetzt warte ich mal wieder ab.

Gestern Abend haben wir uns mit Dan (den haben wir auf Lembeh kennengelernt) zum Abendessen getroffen. Zur Vorspeise gab es Schokoladen Eiscrème mit Mais, roten Bohnen und Erdnüssen. Der Rest der Mahlzeit war relativ normal, ausser vielleicht –TAUCHER BITTE NICHT WEITERLESEN – der Stingray, welcher erstaunlicherweise erschreckend gut geschmeckt hat.

In den nächsten Tagen ein paar Sehenswürdigkeiten auf der Insel besuchen und dann gegen Ende Woche auf eine andere Insel weiterreisen um wieder einmal etwas zu tauchen und um der Natur etwas näher zu sein. Dann geht es ziemlich sicher auf dem Landweg zurück nach Ranong, Tauchgepäck abladen, „alte“ Freunde treffen, dann nach Bangkok shopen und schon sind wir wieder zu Hause!

Wir freuen uns riesig auf Euch!

Liebe Grüße
Carmen und Mischa